

Pressemitteilung vom 18. November 2009

Zertifizierungsurkunde nach DIN EN ISO 9001 überreicht

**Qualitätsmanagementsystem "Rückbau kerntechnischer Anlagen"
entspricht ISO 9001:2008**

Am 18. November 2009 erhielt die Energiewerke Nord GmbH die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 für den Geltungsbereich „Rückbau kerntechnischer Anlagen einschließlich Planung, Durchführung und Entsorgung“. Die Urkunde wurde durch den Vertreter der Germanischen Lloyd Certification GmbH Hamburg Herrn Schütze an die Geschäftsführung der EWN GmbH überreicht.

Mit der Zertifizierung wird bescheinigt, dass die EWN GmbH für die Tätigkeiten im Bereich Rückbau kerntechnischer Anlagen ein der Norm entsprechendes Qualitätsmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.

Der Vorsitzende der Geschäftsführung Dieter Rittscher zeigte sich erfreut über die Zertifizierung und betonte die Bedeutung für die Unternehmensaktivitäten der EWN bei Rückbautätigkeiten von nuklearen Anlagen im In- und Ausland: "Unsere Kunden haben es nun auch schwarz auf weiß, dass wir ein zertifiziertes Unternehmen sind.

Im September dieses Jahres wurde das Audit mit dem Schritt Prüfung der Qualitätssicherungsunterlagen auf die Einhaltung der Bestimmungen der Norm begonnen. Es schloss sich die Überprüfung der Umsetzung und Einhaltung dieser Unterlagen während der Tätigkeiten der EWN beim Rückbau an.

Neben der Abteilung Qualitätssicherung waren an diesem Prozess insbesondere die Mitarbeiter der Abteilung Ingenieurtechnik beteiligt. Die Überprüfung der Anwendung umfasste weitere Bereiche des Unternehmens, wie die Demontage und den Strahlenschutz.

Im Zertifizierungsaudit der Firma "Germanischer Lloyd Certification GmbH Hamburg" wurden keine Abweichungen von der Norm DIN EN ISO 9001 festgestellt und weiterführende Empfehlungen gegeben.

Jedes Jahr hat die EWN GmbH Begutachtungen des QM-Systems, so genannte Audits, zu bestehen und nach drei Jahren wird eine Re-Zertifizierung entsprechend der ersten durchgeführt.



v. l. n. r.
Jürgen Ramthun, GF EWN, Christian Poeche, Qualitätsbeauftragter EWN,
Gerold Schütze, Germanischer Lloyd, Dieter Rittscher, GF EWN,

Die Fotos der Übergabe können Sie zu Ihrer Verwendung auf der Homepage der EWN GmbH im Pressebereich in druckbarer Qualität herunterladen.

<http://www.ewn-gmbh.de/ewngruppe/ewn/standort-greifswald/pressebereich.html>

Kontakt und Information

Energiewerke Nord
17507 Lubmin
Postfach 1125

Marlies Philipp
Pressesprecherin

Tel.: 038354 4-8030
Fax: 038354 4-8034
info@ewn-gmbh.de

Hintergrund "Energiewerke Nord GmbH"

Die EWN GmbH ist ein bundeseigenes Unternehmen mit folgenden Aufgaben:

- Stilllegung und Abbau der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg
 - Sicherer Betrieb des Zwischenlagers Nord
 - Entwicklung des Industrie- und Gewerbegebietes "Lubminer Heide".
- Weitere Projekte, bei denen die EWN GmbH ihr Know-how verwertet:
- Entsorgung von 150 stillgelegten russischen Atom-U-Booten in Murmansk
 - Stilllegung und Abbau des Versuchsreaktors AVR in Jülich (NRW)
 - Stilllegung und Abbau der Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (BW) einschließlich Betrieb der Verglasungsanlage Karlsruhe
 - Betrieb der Hauptabteilung HDB und Stilllegung nuklearer Anlagen auf dem Gelände des Forschungszentrums Karlsruhe